

... einst eine interne Veranstaltung des Rad- und Motorfahrerverein Bischofszell, mit dem Ziel Geländeläufe im Winter-
training des Radrennfahrers zu fördern.

... in der Zwischenzeit eine beliebte Laufserie, die für Hobby-, wie auch für Weltklassesportler eine Herausforderung und
ein gutes Training bilden.

... in Zukunft soll der Lauf-Cup weiterhin eine Lauf-Veranstaltung bleiben, bei der Junggebliebene Grossväter, stressge-
plagte Manager, fitnessbewusste Hausfrauen, aber auch regionale Spitzenläufer, Schweizer Wärfenlaufmeister oder Tour
de France-Etappenstieger ihren Pausch an der knapp zehnwöchigen Veranstaltung haben.

Im Gegensatz zu "normalen" Sportveranstaltungen ist der Lauf-Cup finanziell nicht gewinnorientiert (die Organisatoren be-
zwecken jedoch keine Konkurrenz zu den bestehenden Weihnachts- und Silvesterläufen, höchstens eine Ergänzung. Termin-
kollisionen wurden bewusst vermieden). Die am Lauf-Cup beteiligten Vereine organisieren ihre Läufe gratis und die admini-
strative Arbeit wird von amtierenden und ehemaligen Spitzensportlern als Breitensport-Förderung verstanden.

Der Lauf-Cup ist eine der wenigen Sportveranstaltungen, bei der einerseits Athleten aus verschiedenen Sportarten (sämtl.
Laufsportarten, Rad, M.B., Duathlon, Triathlon, Skilanglauf etc.), andererseits bescheidene Fitness-, wie Spitzensportler,
Damen wie Herren aufeinander treffen. - Und alle Teilnehmer haben eine reelle Chance einen Lauf zu gewinnen.

Der Lauf-Cup ist also keine Veranstaltung bei der sich die besten profilieren und ihren Siegeslunger stillen können.
Primär soll ein gutes Training absolviert werden.

Es darf durchaus vorkommen, dass auch einmal der schwächste Teilnehmer so stark von der Handicap-Formel profitiert und den
auf gewinnt. Deshalb werden auch keine Preise vergeben und die Medien-Resonanz der Laufsieger wird sehr bescheiden bleiben.
Wer die Voraussetzung erfüllt, die vorgegebenen Distanzen ohne nennenswerte Unterbrüche durchzulaufen, ist physisch bereits
stark genug um an den Läufen teilzunehmen.

Bei der Streckenführung legt man Wert auf weichen Boden, möglichst wenig Asphalt. Cross-Abschnitte (Wiesen, verwurzelte
Maldwege) werden nach Möglichkeit gemieden. Die Läufe führen oft in schöne, unbekannte Landschaftsteile unserer Region.
Die organisatorischen Dienstleistungen sind einerseits bescheiden (keine Garderoben/Duschen, keine Lautsprecher-Anlagen
und auch keine Verkehrsleuchten etc.), andererseits wird grossen Wert auf eine perfekte Strecken-Kennzeichnung gelegt (opti-
male Markierungen, jeder Kilometer wird angezeigt).

Reglement:

Der Lauf-Cup 92/93 wird in zehn Läufen ausgetragen (3 x Massenstart-, 7 x Handicap-Lauf). Nach den ersten beiden Läufen
werden die Teilnehmer in verschiedene Stärkeklassen, auf Grund der Leistungen der ersten beiden Läufe und evtl. des Vor-
jahres, eingeteilt. Zum dritten und zu allen weiteren Handicap-Läufen wird also in kleinen Gruppen gestartet; die
schwächsten Läufer in der ersten, die schnellsten in der letzten Gruppe. **Diese Stärkeklassen werden nach jedem Lauf neu ange-
passt und die Höhe des Handicaps wird für jeden Lauf mittels Computer-Formel neu errechnet.** Die Berechnungen basieren
auf den effektiven Rückständen der vorangegangenen Läufen. Die Startvorgaben betragen, je nach Strecke, achtzig bis über
hundert Prozent des theoretischen Zeitverlustes auf den Schnellsten.
Wer die ersten beiden Läufe nicht absolviert und bei einem Handicap-Lauf zum erstenmal dabei ist, muss damit rechnen, bei
seinem ersten Lauf in eine relativ starke Gruppe eingeteilt zu werden, da zu diesem Zeitpunkt die Computer-Daten über den
betreffenden Läufer noch fehlen.

Für die Zusammensetzung der verschiedenen Stärkeklassen und die Höhe des Handicaps ist einzig und allein die Jury zuständig.
Diese setzt sich zusammen aus Rolf Järmann (Resultat-Dienst), Jürg Brugmann (Gesamt-Organisation) und Walter Strupler
(Startnummern-Ausgabe und Einteilungen bei Handicap-Läufen).

Der Sieger eines Laufes erhält 100 Punkte, der Letztplazierte 30. Dazwischen werden die Punkte nach Anzahl Teilnehmern auf-
geteilt. Bei 10 Startenden hat jeder Rang 7 Punkte Wert. Bei 70 Startenden einen Punkt und bei 100 Startenden ergibt ein
Rang 0,7 Punkte.

Finanzielles/Ranglisten:

Die Startnummer kostet für jeden Teilnehmer 5 Franken und ist für alle 10 Läufe gültig. Ansonsten wird kein Startgeld ver-
langt. Dank den beiden Sponsoren, ATACOM ENGINEERING Gossau und PROFILBIEGETECHNIK AG Bürglen werden wöchentlich allen
Teilnehmern die Lauf-Cup-Informationen (sämtl. Ranglisten, Startlisten etc.) gratis zugestellt.

Lauf-Cup - Toto:

Auch in diesem Winter wird wiederum der beliebte Lauf-Cup - Toto durchgeführt:

? ? ? Wer errätet die Zeit des schnellsten Läufers am betreffenden Lauf ? ? ?

Toto-Los ausfüllen, in die Urne werfen und pro Los Fr. 2.-- in die Kasse legen. Tips über die Strecken etc. werden mit den
Lauf-Cup-Informationen mitgeteilt.

Jeder Toto-Tagesieger erhält ein Glas Bienenhonig. Ausserdem werden dem Toto-Sieger 5 Punkte, dem 2. + 3. vier Punkte, dem
4. + 5. + 6. drei Punkte, dem 7. + 8. + 9. zwei Punkte, dem 10. + 11. + 12. einen Punkt im Toto-Wettbewerb gutgeschrieben.
Für das Toto-Gesamtklassement stehen Preise zur Verfügung.

Weitere Lauf-Cup-Programme können mit einem frankierten Retour-Couvert bei Jürg Brugmann, 8583 Donzhausen bestellt werden,
oder in folgendem Geschäft abgeholt werden: Radsport Krapf, Fabrikstrasse, Bischofszell

* * * Bischofszeller Lauf-Cup 92/93 * * *

ATACOM
ENGINEERING

Profiblagetechnik AG
8575 Blügglen

CH-9202 Grenchen, Tel. 071 8576065 Fax: 071 8576068

<p>So. 28.11.92 <u>Massenstart-Lauf im Romanhornor Wald</u>, ca. 12 km, flach</p> <p>(Org.: E. Mark / M. Boss, RV Arbon/RWV Bischofszell)</p> <p>1. Strecke: wie letztes Jahr, + ca. 1 km Startnumerausgabe: 13.45 h - 14.45 h beim Schützenhaus Zufahrt: Hauptstr. Amriswil - Romanson; eingangs Rhodn befindet sich links Rest. Larix. Nach diesem Rest. die nächste Strasse links abbiegen (Markierung) Start: 15.00 h (alle Läufer/Innen gemeinsam) Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Larix</p>	<p>So. 6.12.92 <u>Massenstart-Lauf im Scherzinger Wald</u>, 10,0 km, leicht coupiert</p> <p>(Org. Otto Deucher, RV Kreuzlingen)</p> <p>2 Runden à 5,0 km</p> <p>2. Streckenkode: 12/91 Felix Schenk; 35*19n Einschreiben: ab 9.30 h Vire-Procours Scherzingen Zufahrt: Hauptstr. Amriswil Richtung Kreuzlingen; 800 m nach Ortsende Schönberggarten befindet sich links ein grosser Parkplatz Start: 10.00 h (alle Läufer/Innen gemeinsam) Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Sonnenhof, Schönberggarten</p>
<p>So. 13.12.92 <u>Handicap-Lauf in Bischofszell</u>, ca. 12 km, leicht coupiert</p> <p>(Org. Horbert Krafz, RWV Bischofszell)</p> <p>3. Streckenkode: 1/91 Felix Schenk; 43*43n Einschreiben: ab 9.15 h bei Radsport Krafz Zufahrt: Sulgen/Amriswil Richtung Bischofszell; nach der Sittenbrücke rechts, Rt. "Niederheifenschwil/Halden"; Ca. 500 m später befindet sich Radsport Krafz, bei der Papierfabrik Start der ersten Gruppe: 9.45 h Treffpunkt nach dem Lauf: wird noch bekannt gegeben</p>	<p>So. 19.12.92 <u>Handicap-Lauf in Frauenfeld</u>, ca. 13 km, flach, leicht coupiert</p> <p>(Org. Peter Vidner, LSV Frauenfeld)</p> <p>4. Strecke: Region Bethelhausen - Kantengrüt Einschreiben: ab 14.15 h, Nähe Zuckerfabrik Zufahrt: Autobahnstätt Frauenfeld-West parlieren: auf dem Areal der Zuckerfabrik Start der ersten Gruppe: 14.45 h Treffpunkt nach dem Lauf: Schulhaus Oberwiesen (Laufsport Verein betreibt Festwirtschafft)</p>
<p>So. 27.12.92 <u>Massenstart-Lauf auf dem Steizenhof</u>, 11,5 km, coupiert</p> <p>(Org. Peter Pappkofler, WVC Mürstertal)</p> <p>5. Streckenkode: 12/91 Felix Schenk; 35*03n Einschreiben: ab 9.30 h auf dem Steizenhof Zufahrt: Amriswil Rt. Friedld, Ortsdurchfahrt Weinfelden, am Ende des Einbahn-Abschnittes; rechts Wegweiser "Schloss"/"Steizenhof", - von Friedld; bei BR-Tankstelle links, vor beim verbotene Fahrtrichtung; links Wegweiser "Schloss"/"Steizenhof" Start: 10.00 h (alle Läufer/Innen gemeinsam) Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Steizenhof</p>	<p>So. 3.01.93 <u>Handicap-Lauf in Zihlschlacht</u>, 13,4 km, flach, leicht coupiert</p> <p>(Org. Rolf Jäbrmann, RV Arbon)</p> <p>6. Strecke: Region Hummelberg/Bissenhofer Weiler (leichter als Vorjahr) Einschreiben: ab 9.15 h Parkplatz Bernhausen Zufahrt: Amriswil Richtung Bischofszell, kurz nach Ortseingang Zihlschlacht zeigt ein Wegweiser Richtung "Sulgen". Ca. 1 km Richtung Sulgen fahren, Parkplatz beim Wald Start der ersten Gruppe: 9.45 h Treffpunkt nach dem Lauf: wird noch bekannt gegeben</p>
<p>So. 10.01.93 <u>Handicap-Lauf in Niederuzwil</u>, ca. 13 km, coupiert</p> <p>(Org. Peter Kuhn, RWV Uzwil-Oberburen)</p> <p>7. Strecke: Region Thur hinterer Einschreiben: ab 9.15 h bei Rest. Luxenburg Zufahrt: in Niederuzwil Richtung Henau, ausgangs Niederuzwil befindet sich rechts Rest. Luxenburg Start der ersten Gruppe: 9.45 h Treffpunkt nach dem Lauf: wird noch bekannt gegeben</p>	<p>So. 16.01.93 <u>Handicap-Lauf in Arnegg</u>, 12,5 km, flach, leicht coupiert</p> <p>(Org. Roman Knechtle, RWV Bischofszell)</p> <p>8. Strecke: Region Hengesmühle Einschreiben: ab 14.15 h, LISTA Arnegg Zufahrt: Hauptstrasse Bischofszell Richtung Gossau; auf der Höhe von Rest. Krone/WDG rechts abbiegen, Richtung "Niederbüren" - od. Hauptstrasse Niederbüren Richtung Gossau; bei Käserei Bächigen links abbiegen, Richtung "Arnegg" Start der ersten Gruppe: 14.45 h Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Krone, Arnegg</p>
<p>So. 24.01.93 <u>Handicap-Lauf im Wettler Wald</u>, 12,0 km leicht coupiert</p> <p>(Org. Marcello Albasini, RV Bürglen)</p> <p>2 Runden à 6,0 km</p> <p>9. Streckenkode: 1/92 Felix Schenk; 40*48n Einschreiben: ab 9.15 h in Lanterzwil Zufahrt: Hauptstrasse Bürglen - Wl; in der Steigung noch vor dem Dorf Hagewil, bei Rest. Schneidweg, rechts weg, ca. 2 km - Kantonsstrasse Märswil Richtung Wl; in Steinhenberg links abbiegen, ca. 1 km Start der ersten Gruppe: 9.45 h</p>	<p>So. 30.01.93 <u>Handicap-Schlusslauf in Gättigkofen</u>, 19,4 km, leicht coupiert</p> <p>(Org. Horbert Hörler, RWV Bischofszell)</p> <p>1 gr. kleine Streckenänderung)</p> <p>10. Streckenkode: 1/92 Werner Spiri; 110*19n (bei Schneebelag) Einschreiben: ab 14.15 h Schulhaus Gättigkofen Zufahrt: stama Lauf-Wr. 63 ca. 400 m nach Parkplatz Bernhausen, Rt. Sulgen, bei Käserei rechts abbiegen, 400 m später links (Markierungen) - Bahnhof Sulgen entlang der Eisenbahnlinie Rt. Rhodn, 700 m später bei Bahnhofsberg rechts, Richtung Gättigkofen Start der ersten Gruppe: 14.45 h</p>

- Einschreiben: Beim Start auf dem Einschreibblatt eine Unterschrift anbringen (Zwecks Kontrolle für den Zielerichter).

- Zielkontrolle: Nach dem Zieleinlauf muss jeder selbst seine Startnummer auf das Kontrollblatt schreiben (ist wichtig für das schnelle Erstellen der Rangliste. Jeder Teilnehmer sieht dann auch seinen Rang).

- Startnummer: 5 Franken, gültig für alle 10 Läufe (bitte nicht zu Hause vergessen)

- Startnumerausgabe ab dem zweiten Lauf: Wer beim ersten Lauf nicht dabei ist kann seine Startnummer genau 20 Minuten vor dem ersten Start in der Nähe des Anschlagbretts abholen.

- Rangverlesen: Ca. eine halbe Stunde nach dem Zieleinlauf im erwähnten Restaurant

- Achtung: Die Läufe werden bei jedem Wetter durchgeführt. Die Strecken führen durch Feld und Wald, bei nasser Witterung könnte Morast bestehen; genügend Kleider und Schuhe für nach dem Lauf mitnehmen. Es stehen

keine Garderoben/Duschen zur Verfügung.